

Ministerium
für Wissenschaft, Kunst
und Volksbildung

Berlin W 8 den 24. April 1933.
Unter den Linden 4.
— Postfach —

Professor Dr. Achelis.

Sehr geehrter Herr Professor,

Der Herr Minister übergab mir Ihr Schreiben vom 4. April d. Js. Er achtet durchaus Ihr offenes Bekenntnis zu einer politischen Partei, die dem Willen des gegenwärtigen Staates nicht entspricht. Er beabsichtigt auch nicht, in die Auseinandersetzungen im Protestantismus in der Weise einzugreifen, daß er die Vertreter der einen oder der anderen Richtung in ihrer Lehrtätigkeit in irgend einer Weise beschränkt.

Er setzt aber dabei voraus, daß Sie Ihren Einfluß auch im Kreise Ihrer Schüler dahin geltend machen, daß die theologische Arbeit im Vordergrund steht, und die Bildung politi-
scher

scher Gruppen innerhalb der Studentenschaft unter theologischer Führung vermieden wird, die im Widerspruch zum Staat stehen. Der Herr Minister nimmt an, daß dieser Wunsch sich im Rahmen der Loyalität erfüllen läßt, die Sie in Ihrem Brief zum Ausdruck bringen.

Mit der Versicherung der größten Hochachtung bin ich

Ihr ergebener

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'A. Weber'.A small, faint handwritten mark or signature in the bottom right corner of the page.